



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 03.01.2019

Antrag

Laser-Show statt Raketen-Staub

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München prüft, wie die Böller- und Raketenverbotszone ausgeweitet werden kann, um einen optimalen Schutz der Anwohner sowie der Haus- und Wildtiere zu gewährleisten. Außerdem veranstaltet sie schon zum nächsten Jahreswechsel am Münchner Marienplatz und an geeigneten Standorten in den Stadtrandbezirken, Laser- und Licht-Shows, die eine umweltfreundliche Alternative zu Raketen und Böllern sind.

Begründung

Silvester-Raketen und Böller verursachen in einer Nacht 2 Prozent des Feinstaubs, der in Deutschland freigesetzt wird. Dies konterkariert alle Bemühungen Feinstaubwerte insgesamt zu reduzieren.

Gerade an Silvester wollen aber viele nicht auf ein Licht-Spektakel verzichten. Eine umweltfreundliche Alternative, die aber nicht minder sehenswert ist, stellen Laser- und Lichtshows dar. Die Landeshauptstadt München sollte daher an zentralen Plätzen den Münchnerinnen und Münchner sowie den Besuchern aus aller Welt ein attraktives Angebot bieten und eine ebensolche Show organisieren.

Der Verzicht auf Raketen und Böller heißt nämlich nicht, dass auf Spaß und Spektakel verzichtet werden muss!

Johann Sauerer (ÖDP)

Sonja Haider (ÖDP)

Tobias Ruff (ÖDP)

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de

